

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

Freitagsansprache

26.10.2012

Die Interpretation der *Sûrah an-Naşr*

Es wurde gesagt:

Dank gebührt Allâh, dem Erhabenen. Wir preisen Ihn, bitten Ihn um Unterstützung, Rechtleitung und Vergebung. Möge Allâh uns vor dem Begehen von Sünden beschützen. Derjenige, der von Gott rechtgeleitet wurde, wird nicht in die Irre gehen und derjenige, der von Gott in die Irre geleitet wurde, wird keine Rechtleitung finden. Ich bezeuge, dass es keinen Gott außer Allâh gibt, der Einzige, Der keinen Teilhaber hat und Dem nichts und niemand gleicht. Und ich bezeuge, dass unser geehrter, geliebter und großartiger Prophet Muḥammad Diener und Gesandter Gottes ist. Er überbrachte die Botschaft und ermahnte die Gemeinschaft, möge Allâh ihn mehr als alle anderen Propheten belohnen. O Allâh, gebe dem Propheten Muḥammad und seinen Âl einen höheren Rang, so wie Du dem Propheten *Ibrâhîm* und seinen Âl einen hohen Rang gegeben hast. Und gebe dem Propheten Muḥammad und seinen Âl Segen, so wie Du dem Propheten *Ibrâhîm* und seinen Âl Segen gegeben hast. Du bist Derjenige, Der mit vollkommener Macht und Gnade beschrieben wird und Derjenige, Der das Recht hat, gepriesen zu werden.

Sodann, Diener Gottes, ich fordere euch und mich zur Rechtschaffenheit auf und zur Furcht vor Allâh, dem Erhabenen und Allmächtigen.

Allâh, der Erhabene, offenbarte dem Propheten صلى الله عليه وسلم die *Sûrah an-Naşr*. Sie besteht aus drei Âyât und wurde dem Gesandten Gottes صلى الله عليه وسلم offenbart, als er sich in *al-Madînah al-Munawwarah* befand. Allâhu *Ta'âlâ* sagt darin:

﴿إِذَا جَاءَ نَصْرُ اللَّهِ وَالْفَتْحُ (1) وَرَأَيْتَ النَّاسَ يَدْخُلُونَ فِي دِينِ اللَّهِ أَفْوَاجًا (2) فَسَبِّحْ بِحَمْدِ رَبِّكَ وَاسْتَغْفِرْهُ إِنَّهُ كَانَ تَوَّابًا (3)﴾

Aus dem Werk „*Sahîh Muslim*“ geht hervor, dass der Gefährte *Ibn 'Abbâs* sagte, dass die *Sûrah An-Naşr* die letzte *Sûrah* ist, die im Ganzen offenbart wurde. Der *Imâm al-Bukhârîyy* und andere überlieferten, dass

die *Âyah* 281 aus der *Sûrah al-Baqarah* die letzte *Âyah* ist, die offenbart wurde. Diese lautet:

﴿وَاتَّقُوا يَوْمًا تُرْجَعُونَ فِيهِ إِلَى اللَّهِ ثُمَّ تُوَفَّى كُلُّ نَفْسٍ مَا كَسَبَتْ وَهُمْ لَا يُظْلَمُونَ﴾
(281)

Die Bedeutung lautet: **Und fürchtet euch vor dem Tag, an dem Allâh euch zur Rechenschaft ziehen wird und an dem jeder Diener Gottes wird das erhalten, was seinen Taten entspricht und keinem von ihnen Unrecht zugefügt werden wird.**

Die erste *Âyah* der *Sûrah an-Naşr* lautet:

﴿إِذَا جَاءَ نَصْرُ اللَّهِ وَالْفَتْحُ (1)﴾

Die Bedeutung lautet: **Wenn du (o Muḥammad) die Hilfe und die Eroberung (der Stadt Makkah) erhältst.**

Als der Gesandte Gottes صلى الله عليه وسلم die edle Stadt *Makkah* eroberte, sagten die Araber zueinander: „Wenn doch Muḥammad die *Haram*-Region besiegte, nachdem Gott sie vor dem Angriff derer, die sie mit dem Elefanten angriffen, beschützte, so werdet ihr keine Macht gegen ihn haben.“ Dann traten sie gruppenweise in den Islam über, was aus der Bedeutung der zweiten *Âyah* der *Sûrah an-Naşr* hervorgeht. Darin sagt Allâhu *Ta'âlâ*:

﴿وَرَأَيْتَ النَّاسَ يَدْخُلُونَ فِي دِينِ اللَّهِ أَفْوَاجًا (2)﴾

Die Bedeutung lautet: **Und du (o Muḥammad) vernimmst, dass die Menschen gruppenweise in den Islam eintreten.** D. h. viele Menschen treten in ganzen Gruppen in den Islam ein, nachdem früher nur vereinzelt Menschen in den Islam eintraten.

Der *Imâm Aḥmad* überlieferte in seinem Werk „*Musnad Aḥmad*“ über *Abdu r-Razzâq*, dass dieser in seiner *Qur'ân*-Interpretation über *Abû Hurayrah* überlieferte, dass dieser sagte: **Als die *Sûrah an-Naşr* offenbart wurde, sagte der Gesandte Gottes:**

أَتَاكُمْ أَهْلُ الْيَمَنِ هُمْ أَرْقُ أَفْئِدَةً وَأَلْيُنُ قُلُوبًا

Die Bedeutung lautet: **Die Jemeniten sind zu euch gekommen, sie haben zarte und weiche Herzen.**

Und sie sind diejenigen, über die Allâhu *Ta'âlâ* in der *Sûrah al-Mâ'idah*, *Âyah* 54 sagt:

﴿فَسَوْفَ يَأْتِي اللَّهُ بِقَوْمٍ يُحِبُّهُمْ وَيُحِبُّونَهُ﴾

Die Bedeutung lautet: **Allâh wird eine Nachkommenschaft erscheinen lassen, die Er liebt und die Ihn liebt.**

Der erste Teil der dritten *Âyah* der *Sûrah an-Naşr* lautet:

﴿فَسَبِّحْ بِحَمْدِ رَبِّكَ﴾

Als Bedeutung gibt es zwei Aussagen: Die eine, die von *Ibn ^Abbâs* gesagt wurde, lautet: **Dann bete**. Und die andere Bedeutung, die von einer Gruppe von *Qur'ân*-Interpreten gesagt wurde, lautet: **Dann sage *at-Tasbîh* mit dem Dank an deinen Schöpfer auf** (z. B. *Subhâna l-Lâhi Wabihamdih*).

Der andere Teil der *Âyah* der *Sûrah an-Nasr* lautet:

﴿وَاسْتَغْفِرْهُ إِنَّهُ كَانَ تَوَّابًا (3)﴾

Die Bedeutung lautet: **Und sage oft *al-Istighfâr* auf. Gewiss, Er (Allâh) akzeptierte und akzeptiert weiterhin oft die Reue.**

Der *Imâm al-Bukhâriyy* überlieferte, dass *^Â'ischah* sagte: **Nachdem die *Sûrah an-Nasr* offenbart wurde, sagte der Gesandte Gottes jedes Mal, wenn er betete:**

سُبْحَانَكَ رَبَّنَا وَبِحَمْدِكَ اللَّهُمَّ اغْفِرْ لِي اه

Umschrift: ***Subhânaka Rabbanâ Wabihamdika, Allâhumma Ghfir Lî.***

Der *Imâm al-Bukhâriyy* überlieferte in seinem Werk „*as-Sahîh*“ über *Sa^îd Ibn Khubayr*, dass *Ibn ^Abbâs* sagte: „***^Umar Ibn al-Khattâb* brachte mich mit in die Sitzung der Souveränen von *Badr* und es war mir so, als ob es jemandem nicht gefiel. Dann sagte jener zu *^Umar*: Warum lässt du ihn mit uns sein? Wir haben auch Kinder in seinem Alter! *^Umar* sagte: Aus dem Grund, den ihr kennt. Darauf lud er sie und mich eines Tages ein und ich bemerkte, dass er mich deswegen einlud, um ihnen etwas von mir zu zeigen. Er fragte sie nach der Bedeutung der *Sûrah an-Nasr*. Einige von ihnen sagten: Uns wurde befohlen, Allâh zu loben und Ihn um Vergebung zu bitten, wenn wir Hilfe bekommen und uns die Eroberung beschert wird.“ Andere von ihnen blieben still. Dann fragte mich *^Umar*: O *Ibn ^Abbâs*, sagst du auch so? Ich sagte: Nein! Er fragte: Was sagst du? Ich sagte: Sie deutete auf das Lebensende des Propheten hin. Die *Âyah* ﴿إِذَا جَاءَ نَصْرُ اللَّهِ وَالْفَتْحُ﴾ deutet auf das Lebensende des Propheten *Muhammad* صلى الله عليه وسلم, d. h. dies ist ein Zeichen für dein Lebensende (o *Muhammad*). ﴿فَسَبِّحْ بِحَمْدِ رَبِّكَ وَاسْتَغْفِرْهُ إِنَّهُ﴾ bedeutet: So sage *at-Tasbîh* mit dem Dank an deinen Schöpfer (z. B. *Subhâna l-Lâhi Wabihamdih*) auf und sage oft *al-Istighfâr* auf. Gewiss, Er (Allâh) akzeptierte und akzeptiert weiterhin oft die Reue. *^Umar* sagte darauf: Ich kenne keine andere Bedeutung dafür, als die, die du gesagt hast.“**

Möge Allâh unsere Gelehrten reichlich belohnen und uns erfolgreich sein lassen im Rezitieren und Verstehen des edlen *Qur'ân*, denn gewiss, Er ist allmächtig.

Brüder im Islam, die *Âyât* des edlen *Qur'ân* und die Biographie des Propheten Muḥammad صلى الله عليه وسلم sind voller Lehren. Jeder von uns weiß, welch schwierige Zeit der Gesandte Gottes صلى الله عليه وسلم und seine Gefährten zu Beginn des Aufrufs erlebt haben, welche Mühen sie hatten und an welchen Verletzungen sie litten, um die islamische Religion zu verbreiten, und wie standhaft sie darin blieben, trotz der schwierigen Zeiten, die sie dabei durchlebten, der Plagen, die auf sie trafen und trotz ihrer geringen Anzahl im Gegensatz zur Mehrheit ihrer Feinde in Anzahl und Vermögen. Nachdem sie diese Belastungen durchlebten kamen die Hilfe und Unterstützung und die Menschen traten gruppenweise in den Islam ein. Sie blieben standhaft und Allâh bescherte ihnen die Entlastung, denn gewiss, Allâh hilft und beschützt die Standhaften, somit sollte sich niemand von uns wegen Schwierigkeiten beugen und im Aufruf und im Verbreiten des Guten unter den Menschen und Gesellschaften nachlassen, sondern standhaft bleiben, auf dass Gott uns dafür belohnt.

O Allâh, wir bitten dich darum, uns in der Gerechtigkeit standhaft sein zu lassen, uns der islamischen Religion dienen zu lassen, uns unsere Sünden zu vergeben und uns aus unseren Nöten herauszuleiten.

Dies dazu und ich bitte Allâh um Vergebung, für euch und mich.

Die zweite Ansprache

Lob gebührt Allâh, dem über die Eigenschaften der Geschöpfe Erhabenen. Es gibt keinen Gott außer Allâh. Ihn einzig und allein beten wir aufrichtig an und wir gesellen Ihm keinen Teilhaber bei.

Lob gebührt Allâh, dem Schöpfer des Universums. *As-Ṣalâtu* und *as-Salâmu* für unseren geehrten Propheten Muḥammad und alle anderen Gesandten und Propheten. Möge die Liebe Gottes den Ehefrauen des Propheten صلى الله عليه وسلم, sowie den muslimischen Verwandten des Propheten, den rechtschaffenen Kalifen *Abû Bakr*, *^Umar*, *^Uthmân* und *^Aliyy*, den rechtgeleiteten Gelehrten *Abû Hanîfah*, *Mâlik*, *asch-Schâfi^iyy* und *Aḥmad* und den Heiligen (*Awliyâ`*) zuteil werden.

Sodann Diener Gottes, ich fordere euch und mich zur Rechtschaffenheit auf und zur Furcht vor Allâh, dem Erhabenen und Allmächtigen.

Und wisset, dass Allâh euch zu etwas Wichtigem aufforderte. Er hat euch dazu aufgefordert, *As-Ṣalâtu was-Salâmu* für den Propheten auszusprechen.

Allâh, der Erhabene, sagt in *Sûratu l-'Ahzâb*, *Âyah* 56:

﴿إِنَّ اللَّهَ وَمَلَائِكَتَهُ يُصَلُّونَ عَلَى النَّبِيِّ يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا صَلُّوا عَلَيْهِ وَسَلِّمُوا تَسْلِيمًا﴾

O Allâh, gebe dem Propheten Muḥammad und seinen Âl einen höheren Rang, so wie Du dem Propheten *Ibrâhîm* und seinen Âl einen hohen Rang gegeben hast. Und gebe dem Propheten Muḥammad und seinen Âl Segen, so wie Du dem Propheten *Ibrâhîm* und seinen Âl Segen gegeben hast. Du bist Derjenige, Der mit vollkommener Macht und Gnade beschrieben wird und Derjenige, Der das Recht hat, gepriesen zu werden. Allâh, der Erhabene, sagt im heiligen *Qur'ân*:

﴿يَا أَيُّهَا النَّاسُ اتَّقُوا رَبَّكُمُ إِنَّ زَلْزَلَةَ السَّاعَةِ شَيْءٌ عَظِيمٌ * يَوْمَ تَرَوُنَّهَا تُذْهِلُ كُلُّ مَرْضِعَةٍ عَمَّا أَرْضَعَتْ وَتَضَعُ كُلُّ ذَاتِ حَمْلٍ حَمْلَهَا وَتَرَى النَّاسَ سُكَارَىٰ وَمَا هُمْ بِسُكَارَىٰ وَلَٰكِنَّ عَذَابَ اللَّهِ شَدِيدٌ﴾

Die Bedeutung lautet: **O ihr Menschen, seid von den Rechtschaffenen. Gewiss, am Tag des Jüngsten Gerichts werden gewaltige Ereignisse geschehen. An jenem Tag würde jede stillende Mutter ihren Säugling vergessen, jede Schwangere würde verlieren, was sie trägt und die Menschen werden für betrunken gehalten, obwohl sie es nicht sind, doch die Bestrafung Gottes ist sehr hart.**

O Allâh, wir bitten Dich, unser Bittgebet zu erfüllen, uns unsere Sünden und Fehler zu vergeben, uns zu den Rechtgeleiteten gehören zu lassen und nicht zu denjenigen, die in die Irre gegangen sind. O Allâh, wir bitten Dich, unsere Sorgen und unseren Kummer von uns zu nehmen und uns vor dem zu schützen, was wir befürchten.

Diener Gottes, Allâh fordert zur Gerechtigkeit, zu gutem Verhalten und zur Aufrechterhaltung der verwandtschaftlichen Beziehungen auf und Er verbietet die Schandtaten, das Schlechte und die Ungerechtigkeit. Dies ist eine Ermahnung, auf dass ihr nachdenken möget. Verrichtet die Pflichten und unterlasst die Sünden, bittet Gott um Vergebung und vertraut auf Gott, seid rechtschaffen und Er wird eure Sorgen und Bedrängnis von euch nehmen. *Aqimi s-Salâh!* (Sag die *Iqâmah* auf)

